

Förderprogramme in Rheinland-Pfalz

Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

InnoTop · Innovationsgutschein · IBI-EFRE · RZzKI · DFKI Kaiserslautern

Stand: 26. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft Rheinland-Pfalz im Überblick	5
1.1 Wer fördert in Rheinland-Pfalz	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung	5
1.3 Rheinland-pfälzische Besonderheiten	5
1.4 Antragsberechtigung für InnoTop	6
2. KI-Förderung in Rheinland-Pfalz	7
2.1 InnoTop — Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderungsprogramm	7
2.2 Innovationsgutschein — FuE-Auftrag an Forschungseinrichtungen	7
2.3 IBI-EFRE — Implementierung Betrieblicher Innovationen	8
2.4 Innovationskredit RLP	8
2.5 InnoStart	8
2.6 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)	8
2.7 BAFA-Beratungsförderung (RP: 50 %, Region Trier: 80 %)	8
2.8 RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP (kostenlos)	9
2.9 Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern	9
2.10 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung	9
3. Cybersecurity-Förderung in Rheinland-Pfalz	10
3.1 InnoTop für innovative Cyber-Vorhaben	10
3.2 Innovationsgutschein für Cybersicherheits-FuE-Aufträge	10
3.3 IBI-EFRE für Cybersicherheits-Implementierungen	10
3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)	10
3.5 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE)	10
3.6 NIS-2-Umsetzung in Rheinland-Pfalz	10
3.7 BAFA-Beratungsförderung (RP: 50 %, Region Trier: 80 %)	11
3.8 Schulungsförderung § 82 SGB III	11
3.9 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen	11
4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Rheinland-Pfalz	12
4.1 Die zentrale Logik: Stufenweise Förderung	12
4.2 Kombination mit Bundesprogrammen	12
4.3 Kombination mit kostenlosen Strukturen	12
4.4 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten	12
4.5 Strategische Reihenfolge	12
4.6 DFKI Kaiserslautern als Verbund-Magnet	13
4.7 Doppelförderungsregeln	13
5. Beispielrechnungen — alle in Rheinland-Pfalz	14
5.1 Beispiel 1: RP-KMU (15 MA, Mainz) — Innovationsgutschein für KI-Auftrag an DFKI	14
5.2 Beispiel 2: RP-Industrie-KMU (75 MA, Kaiserslautern) — InnoTop FuE-Projekt mit DFKI und SmartFactory KL	14

5.3 Beispiel 3: RP-Software-KMU (35 MA, Trier) — Stufenweise Kombination Innovationsgutschein + InnoTop + ZIM mit DFKI	14
6. Antragsverfahren in Rheinland-Pfalz — praktische Hinweise	17
6.1 InnoTop (ISB)	17
6.2 Innovationsgutschein (ISB)	17
6.3 IBI-EFRE (ISB)	17
6.4 BAFA-Beratungsförderung.....	17
6.5 ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund)	17
6.6 RZzKI-Beratung (kostenlos).....	17
6.7 Nach der Bewilligung	17
6.8 Häufige Stolpersteine	18
7. Quellen und weiterführende Links	19
Rheinland-Pfalz — Landesprogramme und Träger	19
Rheinland-Pfalz — KI und Beratung	19
Bund — in RP nutzbare Programme.....	19
NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund	19

Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung

Stand: 26. Mai 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.

Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.

1. Förderlandschaft Rheinland-Pfalz im Überblick

Rheinland-Pfalz hat seine Förderlandschaft klar auf Innovation und FuE-Vorhaben ausgerichtet — anders als Bundesländer mit klassischem Digitalbonus. Das Hauptinstrument InnoTop fördert FuE-Vorhaben mit bis zu 500.000 € Zuschuss. Daneben gibt es den niedrigschwelligen Innovationsgutschein (max. 20.000 € für FuE-Aufträge an externe Forschungseinrichtungen) und das IBI-EFRE-Programm für die Implementierung betrieblicher Innovationen (frühere Antragsrunde endete 31.01.2026; aktuellen Status für Nachfolgeaufrufe bei ISB / im EFRE-RP-2021-2027 prüfen). Eine Besonderheit: RP teilt sich mit dem Saarland das Regionale Zukunftszentrum für KI (RZzKI), ein BMAS-gefördertes Konsortium mit DFKI Kaiserslautern als Kern. Das DFKI Kaiserslautern ist eines der weltweit führenden KI-Forschungszentren.

1.1 Wer fördert in Rheinland-Pfalz

- **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) Rheinland-Pfalz:** Politische Verantwortung; treibt KI-Agenda und Innovationspolitik.
- **ISB — Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz:** Förderbank des Landes; bearbeitet InnoTop, Innovationsgutschein, IBI-EFRE, Innovationskredit RLP.
- **RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/Rheinland-Pfalz:** BMAS-gefördertes Konsortium aus DFKI, Arbeitskammer Saarland, Festo Lernzentrum Saar, ITA Kaiserslautern, TBS Rheinland-Pfalz, SmartFactory KL und ZeMA. Kostenlose Beratung und Qualifizierung.
- **DFKI Kaiserslautern (Deutsches Forschungszentrum für KI):** Eines der weltweit führenden KI-Forschungszentren — zentraler Verbund-Partner.
- **Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern:** Kostenlose, anbieterneutrale Beratung für KMU in RP.
- **IHKs Rheinhessen, Pfalz, Koblenz, Trier:** Regionale Beratung zu Förderprogrammen.
- **Bundesebene (in RP nutzbar):** BAFA (50 % / max. 1.750 € — alte Bundesländer), BMW (ZIM, KfW), BMFTR (KMU-innovativ Cybersicherheit).

1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Direkter Zuschuss (FuE):** InnoTop für Forschungs- und Entwicklungsprojekte (bis 500.000 € Zuschuss), InnoTop Durchführbarkeitsstudie (bis 52.500 €).
- **Niedrigschwelliger Zuschuss:** Innovationsgutschein für FuE-Aufträge an externe Forschungseinrichtungen — 50 %, max. 20.000 €.
- **Investitionszuschuss:** IBI-EFRE (Implementierung Betrieblicher Innovationen) — 20 % klein / 10 % mittel. Frühere Antragsrunde endete 31.01.2026; Nachfolgeaufruf in geänderter Form wurde angekündigt — aktuellen Stand bei ISB prüfen.
- **Innovationskredit:** Innovationskredit RLP der ISB für Vorhaben mit Finanzierungsbedarf.
- **Kostenlose Beratung und Qualifizierung:** RZzKI, Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern, IHK-Beratung.
- **Bundes-FuE:** ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit — auch in RP nutzbar.

1.3 Rheinland-pfälzische Besonderheiten

RP unterscheidet sich von anderen Bundesländern durch sechs Punkte:

- Stark FuE- und innovationsfokussierte Förderlandschaft — reine Standard-Digitalisierungs-Vorhaben sind weniger gut gefördert, dafür ambitionierte Innovationen mit substantziellen Beträgen (bis 500.000 € InnoTop)
- RZzKI als länderübergreifendes Zukunftszentrum mit DFKI Kaiserslautern als KI-Forschungszentrum von Weltrang

- DFKI Kaiserslautern — eines der weltweit führenden KI-Forschungsinstitute mit Industrie-Anbindung
- SmartFactory KL — Industrie-4.0-Konsortium mit über 50 Industriepartnern
- Hochschullandschaft: RPTU Kaiserslautern-Landau, Universität Mainz, Universität Trier, Hochschule Worms, Hochschule Trier, Hochschule Koblenz — KI- und Cybersicherheits-Forschung
- IBI-EFRE: frühere Antragsrunde endete 31.01.2026; läuft im EFRE-Programm 2021–2027 mit Nachfolgeaufrufen weiter — aktuellen Stand bei ISB prüfen

1.4 Antragsberechtigung für InnoTop

- KMU der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz/Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz
- Kleine Unternehmen mit Mid-Caps (SmallMidCaps) bis 499 Mitarbeitende
- Große Unternehmen, wenn das Vorhaben von großer Bedeutung für RP ist
- Forschungs- und Wissensvermittlungs-Einrichtungen in Kooperation mit Unternehmen

2. KI-Förderung in Rheinland-Pfalz

Für KI-Vorhaben in RP bietet sich ein klar FuE-orientierter Mix: InnoTop für ambitionierte FuE-Vorhaben (bis 500.000 €), Innovationsgutschein für kleinere FuE-Aufträge an Hochschulen/DFKI (max. 20.000 €), IBI-EFRE für die Implementierung (frühere Antragsrunde endete 31.01.2026; Nachfolgeaufruf bei ISB prüfen), plus Bundesprogramme und RZzKI als kostenlose Beratungs-/Qualifizierungs-Struktur.

2.1 InnoTop — Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderungsprogramm

Das zentrale FuE-Förderprogramm Rheinland-Pfalz. Förderquelle: EFRE 2021–2027.

Kriterium	Wert
Träger	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Charakter	Nicht-rückzahlbarer Zuschuss für FuE-Vorhaben (EFRE-finanziert)
Maximaler Zuschuss FuE	500.000 €
Maximaler Zuschuss Durchführbarkeitsstudie	52.500 €
Zielgruppe	KMU der gewerblichen Wirtschaft, SmallMidCaps (bis 499 MA), Großunternehmen bei besonderer Landesbedeutung
Sitz	Sitz oder Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz
Technologieoffen	Ja — keine Beschränkung auf spezifische Technologiefelder, KI ausdrücklich förderfähig
Voraussetzung	Vorhaben muss über Routine- oder reguläre Änderungen hinausgehen und neues Wissen oder Fähigkeiten erfordern
Antragsweg	Direkt bei ISB

2.2 Innovationsgutschein — FuE-Auftrag an Forschungseinrichtungen

Niedrigschwelliges Programm für KMU, die FuE-Leistungen extern beauftragen — z.B. beim DFKI Kaiserslautern, an der RPTU oder bei Fraunhofer.

Kriterium	Wert
Träger	Land Rheinland-Pfalz / ISB
Charakter	Zuschuss für FuE-Auftrag
Förderquote	50 %
Maximaler Zuschuss	20.000 € pro Vorhaben
Zielgruppe	KMU in Rheinland-Pfalz
Verwendung	Inanspruchnahme externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen (z.B. DFKI, Universitäten, Fraunhofer)
Geeignet für	Klärung von FuE-Fragestellungen; Vorbereitung größerer InnoTop-Vorhaben; gezielter Wissenstransfer

2.3 IBI-EFRE — Implementierung Betrieblicher Innovationen

Investitionszuschuss für die technologische Transformation bzw. Digitalisierung von Produktionsverfahren und Geschäftsmodellen. Frühere Antragsfrist endete 31.01.2026; Nachfolgeaufruf in geänderter Form angekündigt — aktuellen Stand und neue Stichtage bei ISB prüfen.

Kriterium	Wert
Träger	ISB
Charakter	Investitionszuschuss, EFRE-finanziert
Förderquote kleine Unternehmen	Bis 20 % der Investitionskosten
Förderquote mittlere Unternehmen	Bis 10 % der Investitionskosten
Schwerpunkt	Technologische Transformation, Digitalisierung von Produktionsverfahren und Geschäftsmodellen
Status	Frühere Antragsrunde endete 31.01.2026; Nachfolgeaufruf in geänderter Form angekündigt — Stand bei ISB prüfen

2.4 Innovationskredit RLP

Förderdarlehen der ISB für Vorhaben mit Finanzierungsbedarf — Ergänzung zu Zuschuss-Programmen oder eigenständige Finanzierung. Sinnvoll bei Vorhaben jenseits der InnoTop-Volumina (über 500.000 €).

2.5 InnoStart

Variante von InnoTop speziell für Start-ups und junge Unternehmen mit FuE-Vorhaben. Details bei ISB erfragen — angepasste Konditionen für Frühphasen-Vorhaben.

2.6 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

Kriterium	Wert
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen, KI explizit förderfähig
Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen
Aufträge an Dritte	Bis zu 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA

In RP besonders attraktiv im Verbund mit DFKI Kaiserslautern (eines der weltweit führenden KI-Institute!), RPTU, Fraunhofer IESE/ITWM Kaiserslautern, Universität Mainz, Universität Trier.

2.7 BAFA-Beratungsförderung (RP: 50 %, Region Trier: 80 %)

Rheinland-Pfalz zählt grundsätzlich zu den alten Bundesländern: 50 % der Beratungskosten, max. 1.750 € pro Beratung. Wichtige Ausnahme: die Region Trier gehört zur 80%-Förderzone — bei Standort dort 80 % / max. 2.800 €. Antragsfenster bis 31.12.2026. Antrag VOR Beratungsbeginn.

2.8 RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP (kostenlos)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) — Förderung im Rahmen der KI-Strategie
Konsortium	DFKI, Arbeitskammer Saarland (BEST), Festo Lernzentrum Saar, ITA Kaiserslautern, TBS Rheinland-Pfalz, SmartFactory KL, ZeMA
Charakter	Kostenlose Beratung und Qualifizierung
Zielgruppe	KMU und Beschäftigte im Saarland und in Rheinland-Pfalz
Schwerpunkt	Menschzentrierte KI-Systeme; partizipative Erprobung und Einführung neuer Technologien
Angebot	Workshops, Lernangebote, individuelle Beratung, KI-Trainer:innen

2.9 Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern

Kostenlose, anbieterneutrale Beratung für KMU in RP. KI-Schwerpunkte, Demonstratoren, Workshops. Sinnvoller erster Anlaufpunkt vor einem InnoTop- oder Innovationsgutschein-Antrag.

2.10 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung

Der KfW ERP-Förderkredit (511/512) deckt KI-Implementierungen ab — auch in RP uneingeschränkt nutzbar. Kreditvolumen bis 25 Mio. €, in den Stufen 2 und 3 mit Tilgungszuschuss bis 5 %. Sinnvoll als Ergänzung zur ISB-Förderung oder für die Vorfinanzierung.

3. Cybersecurity-Förderung in Rheinland-Pfalz

RP hat kein dezidiertes Cybersicherheits-Förderprogramm wie etwa NRW (MID-Digitale Sicherheit). Cybersicherheits-Vorhaben werden über InnoTop und Innovationsgutschein abgedeckt — bei FuE-Charakter und Innovationsanteil. Eine Besonderheit ist die Nähe zum DFKI und SmartFactory KL, die beide Cybersicherheits-relevante Forschungs-Kompetenz haben.

3.1 InnoTop für innovative Cyber-Vorhaben

Für ambitionierte Cybersicherheits-Innovationen — KI-basierte Threat Detection, neuartige Verschlüsselungsverfahren, OT-Security für Industrie-4.0-Anwendungen — ist InnoTop mit bis zu 500.000 € Zuschuss bestens geeignet. Insbesondere im Verbund mit DFKI, SmartFactory KL oder RPTU.

3.2 Innovationsgutschein für Cybersicherheits-FuE-Aufträge

Kleinere Cybersicherheits-FuE-Vorhaben in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen können über den Innovationsgutschein abgedeckt werden — 50 %, max. 20.000 €. Ideal für eine Risiko-Analyse oder einen Konzept-Auftrag an das DFKI.

3.3 IBI-EFRE für Cybersicherheits-Implementierungen

In der zum 31.01.2026 abgelaufenen Antragsrunde konnten IT-Sicherheits-Investitionen über IBI-EFRE gefördert werden (20 % klein / 10 % mittel der Investitionskosten). Nachfolgeaufruf in geänderter Form angekündigt — Status bei ISB prüfen.

3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Förderquote	50 % der Kosten + KMU-Boni
Bewertungsstichtage	15. April und 15. Oktober jedes Jahres
Antragsweg	Projektskizze, danach Vollantrag
Geeignet für	FuE-Vorhaben in Cybersicherheit

In RP besonders attraktiv im Verbund mit DFKI Kaiserslautern oder Fraunhofer IESE/ITWM Kaiserslautern.

3.5 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE)

Befristet bis Juni 2026; deckt KI, Cybersicherheit, Blockchain und 5G/6G ab. 50 % der Kosten + KMU-Boni.

3.6 NIS-2-Umsetzung in Rheinland-Pfalz

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz ist am 06.12.2025 in Kraft getreten. RP-spezifische Beratungs- und Informationsangebote:

- IHKs Rheinhessen, Pfalz, Koblenz, Trier — Webinare, Lehrgänge, regionale Beratung
- Handwerkskammern in RP — branchenspezifische NIS-2-Beratung
- RZzKI — kostenlose Beratung zu KI-basierter Cybersicherheit
- DFKI Kaiserslautern — Forschungspartner für Cybersicherheit
- Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern — kostenlose Beratung

- SmartFactory KL — Industrie-4.0-Cybersicherheits-Forschung
- Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand (Bund) — bundesweite Beratung, in RP nutzbar
- Eine dedizierte NIS-2-Anlaufstelle (wie in NRW) gibt es in RP nicht
- Kostenloser FitNIS2-Navigator (SICP, Deutschland sicher im Netz e.V.) — seit Juni 2025 verfügbar

3.7 BAFA-Beratungsförderung (RP: 50 %, Region Trier: 80 %)

Für strategische IT-Sicherheits-Beratung — Risiko-Analyse, NIS-2-Voraudit, ISMS-Konzeption, BSI-Grundschatz-Vorbereitung. Antrag VOR Beratungsbeginn.

3.8 Schulungsförderung § 82 SGB III

Cybersecurity-Schulungen für Mitarbeitende bei Kleinbetrieben unter 10 Mitarbeitenden können zu bis zu 100 % der Lehrgangskosten plus Lohnzuschuss gefördert werden.

3.9 KfW-Kredit für IT-Sicherheits-Investitionen

Der KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung deckt auch IT-Sicherheits-Investitionen mit ab — sinnvoll für größere Vorhaben.

4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Rheinland-Pfalz

Die RP-Förderlogik ist innovationsfokussiert — die zentrale Kombinations-Strategie ist daher anders als in klassischen Digitalbonus-Ländern. Mehrere Programme können kombiniert werden: Innovationsgutschein für Konzept-Phase, InnoTop für Hauptvorhaben, IBI-EFRE für Implementierung (frühere Antragsrunde 31.01.2026 abgelaufen — Nachfolgeaufruf bei ISB prüfen), plus Bundesprogramme.

4.1 Die zentrale Logik: Stufenweise Förderung

Für ein größeres KI-Vorhaben mit IT-Sicherheits-Komponente bietet sich eine stufenweise Förderung an:

- Stufe 1: Konzept/Vorklärung mit Innovationsgutschein (max. 20.000 € für FuE-Auftrag an DFKI/RPTU)
- Stufe 2: Durchführbarkeitsstudie mit InnoTop (bis 52.500 €)
- Stufe 3: FuE-Hauptvorhaben mit InnoTop (bis 500.000 €)
- Stufe 4: Implementierung mit IBI-EFRE — frühere Runde endete 31.01.2026; Nachfolgeaufruf bei ISB prüfen

4.2 Kombination mit Bundesprogrammen

ZIM, KMU-innovativ Cybersicherheit und KfW-Kredit sind in RP uneingeschränkt nutzbar — bei sauberer Trennung der Kostenpositionen. ZIM-Kooperationsprojekte mit DFKI Kaiserslautern sind besonders attraktiv für ambitionierte Vorhaben.

4.3 Kombination mit kostenlosen Strukturen

RZzKI und Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern sind kostenlos und können parallel genutzt werden — als Vor-Qualifizierung und für KI-Trainer-Vermittlung. Diese Strukturen erhöhen die Qualität von Antrags-Beschreibungen erheblich.

4.4 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Beratungsphase	Umsetzungsphase	Geeignet für
BAFA (50 % / max. 1.750 €) + RZzKI (kostenlos)	Innovationsgutschein (50 % / max. 20.000 €) für FuE-Auftrag an DFKI/RPTU	Kleinere FuE-Vorhaben mit Forschungseinrichtungs-Kooperation
Innovationsgutschein für Konzept-Auftrag	InnoTop Durchführbarkeitsstudie (max. 52.500 €)	Vorklärung größerer FuE-Vorhaben
Mittelstand-Digital Zentrum (kostenlos) + BAFA	InnoTop FuE-Projekt (bis 500.000 €)	Ambitionierte FuE-Vorhaben im KMU-Hauptweg
BAFA + RZzKI-Beratung	ZIM-Kooperationsprojekt mit DFKI Kaiserslautern	FuE-Verbund mit DFKI/RPTU/Fraunhofer
BAFA	KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund, 50 % + Boni)	FuE-Cybersicherheits-Vorhaben
RZzKI Beratung (kostenlos)	IBI-EFRE: frühere Runde 31.01.2026 endet; Nachfolgeaufruf bei ISB prüfen	Investitions-Vorhaben für Digitalisierung/Cyber

4.5 Strategische Reihenfolge

- Erstkontakt zum RZzKI oder Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern (kostenlos) für Vor-Qualifizierung
- Beratungs-Phase: BAFA-Beratungsförderung (50 % / max. 1.750 €) — programmunabhängig
- Konzept-Phase: Innovationsgutschein (50 %, max. 20.000 €) für FuE-Auftrag an DFKI/RPTU/Fraunhofer
- Durchführbarkeitsphase: InnoTop Durchführbarkeitsstudie (bis 52.500 €)
- Hauptvorhaben: InnoTop FuE-Projekt (bis 500.000 €)
- Implementierung: IBI-EFRE (frühere Runde endete 31.01.2026; Nachfolgeaufruf bei ISB prüfen)
- Bei FuE-Verbund: ZIM-Kooperationsprojekt mit DFKI/RPTU

4.6 DFKI Kaiserslautern als Verbund-Magnet

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern ist eines der weltweit führenden KI-Forschungsinstitute. Kooperationen mit DFKI erhöhen die Erfolgchancen bei FuE-Förderungen erheblich:

- Über 1.500 Mitarbeitende, mehrere Forschungsbereiche (Smart Data, Robotik, Wissensmanagement, multimodale Mensch-Technik-Interaktion etc.)
- Standort Kaiserslautern als Teil des DFKI-Netzwerks (auch Saarbrücken, Berlin, Bremen)
- Über 200 Industriepartner und Auftraggeber
- Innovationsgutschein-Verwendung am DFKI besonders attraktiv
- ZIM- und InnoTop-Kooperationen mit DFKI für Spitzen-FuE

4.7 Doppelförderungsregeln

- Gleiche Kostenposition nicht in zwei Programmen gleichzeitig fördern lassen
- InnoTop und Innovationsgutschein können sequentiell genutzt werden (Innovationsgutschein für Konzept, InnoTop für Umsetzung)
- IBI-EFRE deckt Investitionen — Trennung von FuE-Förderung
- BAFA-Beratungsförderung muss sich von Beratungs-Anteilen im Hauptantrag unterscheiden
- De-minimis-Obergrenze: 300.000 € über drei Steuerjahre (EU-VO 2023/2831, gültig seit 01.01.2024)

5. Beispielrechnungen — alle in Rheinland-Pfalz

Drei realistische Konstellationen für ein RP-KMU. Die Zahlen sind Beispielwerte und müssen im konkreten Projekt überprüft werden.

5.1 Beispiel 1: RP-KMU (15 MA, Mainz) — Innovationsgutschein für KI-Auftrag an DFKI

Ein KMU aus Mainz mit 15 Mitarbeitenden will einen FuE-Auftrag an das DFKI Kaiserslautern vergeben: Konzept-Entwicklung für eine KI-basierte Anomalie-Erkennung in Produktions-Daten. Innovationsgutschein ist hier ideal.

Position	Anteil	Gesamt
FuE-Auftrag DFKI Kaiserslautern: KI-Anomalie-Konzept	Auftrag	40.000 €
Summe förderfähig (Innovationsgutschein)		40.000 €
Innovationsgutschein (50 %, Deckel 20.000 €)		20.000 € Zuschuss
Eigenanteil		20.000 €

50 % von 40.000 € sind 20.000 € — der Deckel ist exakt erreicht. Mit dem DFKI-Konzept als Grundlage kann anschließend ein größerer InnoTop-Antrag für die Umsetzung gestellt werden.

5.2 Beispiel 2: RP-Industrie-KMU (75 MA, Kaiserslautern) — InnoTop FuE-Projekt mit DFKI und SmartFactory KL

Ein Industrie-Unternehmen aus Kaiserslautern mit 75 Mitarbeitenden plant ein FuE-Vorhaben in Verbund mit DFKI Kaiserslautern und SmartFactory KL: Entwicklung KI-gestützter Industrie-4.0-Lösungen mit integrierter Cybersicherheits-Komponente. InnoTop FuE-Projekt ist hier ideal.

Position	Anteil	Gesamt
Personalkosten FuE-Team Unternehmen (24 Monate)	Personal	480.000 €
Kooperationspartner DFKI Kaiserslautern + SmartFactory KL	Kooperation	250.000 €
Aufträge an Dritte	Beratung	100.000 €
Test-Infrastruktur, Pilot-Anlagen, Hardware	Pauschal	120.000 €
Material und Komponenten	Pauschal	50.000 €
Summe förderfähig (InnoTop FuE-Projekt)		1.000.000 €
InnoTop FuE-Projekt (Deckel 500.000 €, Quote projektabhängig)		500.000 € Zuschuss
Eigenanteil		500.000 €

Der Deckel von 500.000 € ist exakt erreicht. Die genaue Förderquote wird im Bewilligungsverfahren festgelegt. Die Kombination aus DFKI Kaiserslautern und SmartFactory KL als Verbundpartner ist für KI/Industrie-4.0-Cybersicherheits-Vorhaben in RP außergewöhnlich attraktiv.

5.3 Beispiel 3: RP-Software-KMU (35 MA, Trier) — Stufenweise Kombination Innovationsgutschein + InnoTop + ZIM mit DFKI

Ein Software-Unternehmen aus Trier mit 35 Mitarbeitenden plant ein gestuftes Vorhaben: Erst Konzept-Auftrag an DFKI (Innovationsgutschein), dann InnoTop-Durchführbarkeitsstudie, dann InnoTop-Hauptvorhaben und separat ein ZIM-Kooperationsprojekt mit DFKI für KI-basierte Cybersicherheit. Plus BAFA-Beratung mit erhöhter 80%-Quote — Trier gehört zu den Regionen mit erhöhter BAFA-Förderung (Ausnahme von der RP-50%-Regel).

Antrag 1 — BAFA-Beratungsförderung (Vor-Konzeption)

Position	Anteil	Gesamt
Strategische Vor-Konzeption KI + Cyber	Beratung	3.500 €
BAFA-Beratungsförderung Region Trier (Ausnahme: 80 % / max. 2.800 €)		2.800 € Zuschuss

Antrag 2 — Innovationsgutschein für DFKI-Konzept-Auftrag

Position	Anteil	Gesamt
FuE-Auftrag DFKI: Konzept KI-basierte Cybersicherheit	Auftrag	30.000 €
Summe förderfähig Antrag 2 (Innovationsgutschein)		30.000 €
Innovationsgutschein (50 %, Deckel 20.000 €)		15.000 € Zuschuss

50 % von 30.000 € sind 15.000 € — unter dem Deckel von 20.000 €.

Antrag 3 — InnoTop FuE-Projekt (Hauptvorhaben)

Position	Anteil	Gesamt
Personalkosten KI-FuE-Team (18 Monate)	Personal	280.000 €
Externe Beratung und KI-Spezialisten	Beratung	80.000 €
Test-Infrastruktur und Lizenzen	Pauschal	60.000 €
Summe förderfähig Antrag 3 (InnoTop)		420.000 €
InnoTop FuE-Projekt (Quote ca. 50 %, Deckel 500.000 €)		ca. 210.000 € Zuschuss

50 % von 420.000 € sind 210.000 € — unter dem Deckel von 500.000 €. Genaue InnoTop-Quote wird im Bewilligungsverfahren festgelegt.

Zusammenfassung Beispiel 3

Komponente	Volumen	Zuschuss
Antrag 1 (BAFA-Beratungsförderung) — Vor-Konzeption	3.500 €	1.750 €
Antrag 2 (Innovationsgutschein) — DFKI-Konzept	30.000 €	15.000 €
Antrag 3 (InnoTop FuE-Projekt) — KI/Cyber-Hauptvorhaben	420.000 €	210.000 €
Gesamt	453.500 €	226.750 €
Eigenanteil gesamt		226.750 €

Mit rund 226.750 € Gesamtförderung bei 453.500 € Volumen erreicht das RP-Software-KMU eine effektive Förderquote von rund 50 %. Wichtig: Beide Hauptkomponenten (Konzept-Auftrag vs. Hauptvorhaben)

müssen erkennbar getrennte Maßnahmen betreffen. Die DFKI-Verbindung ist beim Innovationsgutschein und ggf. einem späteren ZIM-Kooperationsprojekt besonders wertvoll.

6. Antragsverfahren in Rheinland-Pfalz — praktische Hinweise

Die Antragsverfahren in RP laufen primär über die ISB. RP arbeitet mit klaren Antragswegen — InnoTop und Innovationsgutschein haben unterschiedliche Verfahren.

6.1 InnoTop (ISB)

- Antragstellung direkt bei der ISB Rheinland-Pfalz
- Detaillierte Projektbeschreibung mit FuE-Charakter und Innovationsbegründung
- Antrag VOR Vorhabenbeginn — verbindliche Bestellungen erst nach Bewilligung
- Vorhaben muss über Routine-Änderungen hinausgehen
- Verbund mit Forschungseinrichtung (z.B. DFKI) erhöht Erfolgchancen

6.2 Innovationsgutschein (ISB)

- Antrag direkt bei der ISB
- FuE-Auftrag an externe Forschungseinrichtung als Grundlage
- Vor Auftragsvergabe beantragen
- Geeignete Forschungseinrichtung wählen (DFKI, RPTU, Fraunhofer IESE/ITWM, Universitäten)

6.3 IBI-EFRE (ISB)

- Antrag bei ISB bis 31.01.2026
- Danach in geänderter Form neu aufgelegt — Status bei ISB prüfen
- Investitionszuschuss für Digitalisierungs-Investitionen

6.4 BAFA-Beratungsförderung

- 50 %-Quote in RP (alte Bundesländer)
- Max. 1.750 € pro Beratung, max. 5 Beratungen pro Unternehmen
- Antrag VOR Beratungsbeginn — Vertragsabschluss zählt als Beginn
- Antragsfenster bis 31.12.2026

6.5 ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund)

- ZIM: Antrag bei AiF Projekt GmbH oder EuroNorm GmbH (Projektträger)
- KMU-innovativ Cybersicherheit: Stichtage 15.04. und 15.10. — Projektskizze bei Projektträger VDI/VDE-IT
- Programmunabhängig vom RP-Förderportfolio

6.6 RZzKI-Beratung (kostenlos)

- Direkte Kontaktaufnahme über rzzki.de
- Kostenlose Beratung und Qualifizierung
- Idealer erster Anlaufpunkt vor einem Förderantrag

6.7 Nach der Bewilligung

- Förderbescheid prüfen — enthält Auflagen, Reporting-Pflichten, Auszahlungsmodalitäten
- Verbindliche Bestellungen erst JETZT platzieren

- Saubere Belegführung: Angebote, Aufträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise
- Bei InnoTop: regelmäßige Sachberichte und Mittelabruf nach Projektfortschritt
- Vorfinanzierung einplanen — bei Bedarf Innovationskredit RLP oder KfW-Kredit

6.8 Häufige Stolpersteine

- **InnoTop ohne Innovationsgehalt:** Häufiger Ablehnungsgrund. Die Projektbeschreibung muss klar zeigen, dass das Vorhaben über Routine-Änderungen hinausgeht.
- **IBI-EFRE-Frist 31.01.2026:** Bei Implementierungs-Vorhaben rechtzeitig planen oder Nachfolge-Programm abwarten.
- **Antrag VOR Beginn:** Wie in allen Programmen: Verbindliche Bestellungen vor Antragsbescheid sind förderschädlich.
- **Forschungseinrichtung beim Innovationsgutschein:** Muss vorab abgestimmt sein. DFKI Kaiserslautern oder RPTU sind ideale Partner für KI-Vorhaben.
- **BAFA-Quote nur 50 %:** RP zählt zu alten Bundesländern — nicht 80 % wie in den neuen Ländern.
- **Doppelförderung InnoTop + Innovationsgutschein:** Sequentiell möglich (Gutschein für Konzept, InnoTop für Umsetzung), aber nicht für gleiche Kosten.

7. Quellen und weiterführende Links

Rheinland-Pfalz — Landesprogramme und Träger

[ISB Rheinland-Pfalz — Innovation und Digitalisierung](#)

[ISB — InnoTop \(Forschung und Entwicklung\)](#)

[ISB — InnoTop im Rahmen EFRE 2021-2027](#)

[ISB — Förderung von A-Z](#)

[Förderdatenbank — InnoTop / InnoStart](#)

[Förderdatenbank — IBI-EFRE Implementierung Betrieblicher Innovationen](#)

[MWVLW Rheinland-Pfalz — Innovationsförderung](#)

[MWVLW Rheinland-Pfalz — Fördermöglichkeiten Unternehmen](#)

Rheinland-Pfalz — KI und Beratung

[RZzKI — Regionales Zukunftszentrum für KI Saarland/RP](#)

[Zukunftszentren — RZzKI](#)

[Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern](#)

[DFKI — Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz](#)

[KI-Agenda Rheinland-Pfalz](#)

[Digitalisierung und KI Rheinland-Pfalz](#)

[IHK Rheinhessen — Förderprogramme](#)

[IHK Pfalz — Förderungs-Übersicht](#)

Bund — in RP nutzbare Programme

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)

[ZIM — Künstliche Intelligenz](#)

[BAFA — Förderung von Unternehmensberatungen für KMU \(50 % RP\)](#)

[KfW — ERP-Förderkredit Digitalisierung \(511/512\)](#)

[KMU-innovativ — Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit](#)

[Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien \(BMW\)](#)

[Mittelstand-Digital — KI-Trainer:innen](#)

NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund

[BSI — Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)

[Transferstelle Cybersicherheit — Förderprogramme](#)

[Mittelstand Digital — IT-Sicherheit in der Wirtschaft](#)

Hinweis: Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen können sich kurzfristig ändern. IBI-EFRE Status und neue Aufrufe direkt bei ISB prüfen (läuft im EFRE-Programm 2021–2027 weiter), danach in geänderter Form — Status bei ISB prüfen. Vor jedem Antrag sollte der aktuelle Stand direkt bei der ISB Rheinland-Pfalz geprüft werden. Dieser Leitfaden ist Praxis-Information, keine Rechts- oder Förderberatung. Stand: 26. Mai 2026.